



Besonders freut uns das Abschneiden der Wettkämpfer aus den Ländern der DACH-Region, wo wir mit Dreh- und Fräsmaschinen, die speziell für die Ausbildung ausgestattet sind, Marktführer sind. Der Erfolg beruht sicher zu einem guten Teil auch auf dem dualen Ausbildungssystem, von dem die Nachwuchskräfte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz profitieren. Zusammen errangen sie 13 Gold-, 13 Silber- und 7 Bronzemedailles sowie 49 Exzellenzmedaillen.



Die besten Nachwuchsfachkräfte aus der ganzen Welt absolvierten ihre Prüfungen auf zwanzig konventionellen Präzisions-Drehmaschinen des Typs Praktikant VCD.

## Wettkämpfe auf vierzig Dreh- und Fräsmaschinen

Die besten Nachwuchsfachkräfte unter 23 Jahren aus der ganzen Welt haben ihre Prüfungen in den vier Berufswettbewerben „Polymechanik“, „Prototypenbau“, „Produktionstechnik“ und „Instandhaltungstechnik“ auf vierzig Maschinen von WEILER und KUNZMANN absolviert. Ihre Aufgaben meisterten sie auf je zwanzig konventionellen Präzisions-Drehmaschinen des Typs Praktikant VCD von WEILER und Universal-, Fräs- und Bohrmaschinen WF 410 M von KUNZMANN.



Die Stimmung bei Wettkampfteilnehmern und Verantwortlichen war ausgelassen.

Seit vielen Jahren unterstützen wir die internationalen WorldSkills-Wettbewerbe sowie die jeweiligen nationalen Vorausscheidungen GermanSkills, AustrianSkills und SwissSkills. Unser Anliegen: Mit unserem internationalen Engagement wollen wir für eine qualifizierte berufliche Ausbildung in der Metallbranche werben.

## **Weltmeister der Polymechniker ist ein Österreicher**

In der Metallbearbeitung setzte sich ein Vertreter aus dem deutschsprachigen Raum gegen traditionell starke asiatische Mitbewerber durch: Der Österreicher Stefan Erös wurde Weltmeister im Wettbewerb der Polymechniker. Beschäftigt ist er beim österreichischen Beschlägehersteller Julius Blum in Höchst im Vorarlberg.



Michael Eisler, MBA, Geschäftsführender Gesellschafter, und Walter Nirschl, Leiter Export (rechts), freuen sich auf die Abschlussfeier im Stadion von Kasan.

Michael Eisler, MBA, Geschäftsführender Gesellschafter von WEILER, gratulierte dem Weltmeister zu seinem Sieg und hob die Bedeutung von Premiummaschinen für eine hochwertige Berufsausbildung hervor: „Unsere erstklassigen Ausbildungsmaschinen vermitteln den Nachwuchsdrehern und -fräsern aus aller Welt einen Eindruck davon, welche Präzision und Qualität in der Zerspanung möglich sind.“